



## «Viel Spass und sehr viel Arbeit»

Allschwil | Schwedische ESC-Veranstalterin zu den Herausforderungen des Mega-Events



**Karin Karlsson (Mitte) berichtete von ihren Erfahrungen als zweimalige Cheforganisatorin des Eurovision Song Contests in Malmö.**

Bild Regula Vogt-Kohler

Der «Event Day Baselland» gewährte Einblicke in die dynamische Entwicklung des Allschwiler Bachgrabengebiets sowie einen Ausblick auf den Eurovision Song Contest mit Karin Karlsson, Cheforganisatorin des ESC in Malmö, an dem Nemo siegte.

### Regula Vogt-Kohler

Schauplatz der dritten Ausgabe des «Event Days Baselland» war die Nordwestecke des Kantons. Hier, im Allschwiler Bachgrabengebiet, wächst einer der wichtigsten Biotech- und Healthcare-Hubs der Welt heran. Wo einst in Familiengärten Gemüse gedieh, schießt ein Gebäude nach dem

anderen aus dem Boden. So wurde im April 2022 der neue Hauptsitz des Schweizerischen Tropen- und Public-Health-Instituts (Swiss TPH) eröffnet, und kurz darauf nahm der Main Campus HQ von «Switzerland Innovation Park Basel Area» ([sip-baselarea.com](http://sip-baselarea.com)) seinen Betrieb auf. Mit dem «Holiday Inn Express & Suites» steht seit Anfang 2023 auch ein Hotel zur Verfügung. Mit seinen 220 Zimmern ist es das grösste Hotel auf Baselsbieter Boden.

### Tropeninstitut machte den Anfang

Der Entscheid von Swiss TPH, nach Allschwil zu zügeln, sei für das Engagement des St. Galler Immobilienentwicklers Senn ausschlaggebend gewesen, erzählte Gaby Senn, Ver-



marktungsleiterin bei Senn Development AG, in einer Präsentation im «Main Campus Convention Center». Das Unternehmen Senn entwickelt auf Land, das dem Bürgerspital Basel gehört, insgesamt elf Baufelder. Zum imposanten Main Campus HQ, der neben dem Konferenzzentrum auch Büro- und Laborräume sowie Co-Working-Bereiche enthält, gesellen sich vier weitere Gebäude, die zusammen den Main Campus bilden werden. Die Eröffnung des Bürogebäudes Hortus ist für 2025 vorgesehen. Beim «Hortus» werden vor allem Holz, Lehm und auch Altpapier als Baumaterialien verwendet, und jedes Bauteil ist wiederverwendbar.

Die von den Teilnehmenden des Event Days rege genutzten Führungen im Main Campus HQ gaben auch kurze Einblicke in Laborräumlichkeiten. Parallel dazu konnte man sich auf dem Marktplatz bei 15 Ausstellern Informationen und Inspirationen für den nächsten Anlass abholen.

### Fans glücklich machen

Ein Spaziergang gab Gelegenheit, den reichhaltigen Input zu verdauen, bevor im «Holiday Inn» mit einem Ausblick auf den Eurovision Song Contest (ESC) im Mai 2025 in Basel der nächste Programmpunkt anstand. «Man muss den ESC zuerst einmal verstehen», sagte Moderatorin Susanne Hueber. Und wer könnte den grössten Musikwettbewerb der Welt besser erklären als Karin Karlsson, die den Grossanlass schon zweimal organisiert hat. Der ESC sei wundervoll, aber auch eine ziemliche Herausforderung, sagte die Cheforganisatorin des ESC 2013 und 2024 in

Malmö. ESC bedeute viel Spass und sehr viel Arbeit. «Geniesst es, auch wenn es etwas verrückt sein wird.» Der ESC habe Malmö ins Scheinwerferlicht gerückt. Die auf Basel gerichtete Aufmerksamkeit werde «super big» sein, kündigte Karlsson an.

Die wichtigste Zielgruppe seien die Fans, die aus vielen Ländern nach Basel kommen werden. «Wenn sie glücklich sind, habt ihr einen grossen Gewinn. Wenn sie es langweilig finden, habt ihr ein Problem. Ihr müsst eine Party für die Fans organisieren.» Im Gegensatz zu den Fans würden sich die Medienleute kaum in der Stadt bewegen. «Sie berichten in erster Linie über den Wettbewerb», sagte Karlsson. Um ihnen dennoch einen Eindruck von Basel zu vermitteln, sei die Gestaltung des Medienzentrums wichtig.

Das Baselbiet wird mit seinen Hotelkapazitäten eine nicht unwichtige Nebenrolle spielen, die Hauptrolle gehört jedoch der Stadt Basel als Host City. Karlsson empfiehlt, eine «Eurovision-Bubble» zu schaffen. Die ESC-Blase im Stadtzentrum von Malmö umfasste drei Veranstaltungsorte und eine diese Punkte verbindende Strasse.

Enorm wichtig sei natürlich die Sicherheit. «Ein ESC bringt Probleme in die Stadt.» In Malmö waren im Mai 2024 die Sicherheitsmassnahmen verstärkt worden. Wegen Koranverbrennungen in Schweden galt die zweithöchste Terrorwarnstufe, und wegen des Gaza-Kriegs kam es zu Protesten gegen die Teilnahme Israels. «Wir waren sehr nervös», sagte Karlsson. Sie sei stolz auf das, was

dann trotz erschwerten Bedingungen realisiert wurde. «Wir zeigten, dass beides möglich ist, Protest und Party.»

## Event Day: Inspiration für Meetings und Events

Zu den Angeboten von «Baselland Tourismus» gehört auch die Unterstützung bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen im Baselbiet – von der geschäftlichen Tagung bis zur Hochzeitsparty. Der «Event Day Baselland» bringt die Planerinnen und Planer von Veranstaltungen und die Anbieter von Lokalitäten und Rahmenprogrammen zusammen. Mehr dazu auf [www.baselland-tourismus.ch](http://www.baselland-tourismus.ch) (Tagen & Feiern).